



Zum Steinwild am Augstmatthorn

Wanderung



Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus



Tourdaten:

schwer Schwierigkeit	16 km Distanz	6 h 20 min Dauer	889 m Höhenmeter (aufsteigend)
1123 m Höhenmeter (absteigend)	2135 m Höchster Punkt	1042 m Niedrigster Punkt	



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Ausgiebige und anstrengende Gratswanderung ins Schutzgebiet der Steinwildkolonie am Augstmatthorn. Dieser Berg gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte im Brienersee-Gebiet. Nach sehr steilem Abstieg zur Lombachalp gehts über prächtige Alpweiden ins abgeschiedene Habkern. Kurze Hartbelagstrecken finden sich einzig in den Bereichen Lombachalp und Habkern.

Von der Bergstation der Harderbahn geht es zum Restaurant Harderkulm und gleich recht stark ansteigend ostwärts in den prächtigen Bergwald. Der Weg zieht nun abwechslungsweise am Südhang des Harders, dann wieder auf der Grathöhe dahin. Im Zickzack gehts hinauf zum Wannichnubel, der südlich umgangen wird. Immer wieder entzücken Ausblicke aus dem Wald ins Habkernental, auf die Niesenkette, zum Thunersee. Tief unten liegen Ringgenberg mit dem Burgseeli und am Ende des Brienersees Bönigen. Unvermutet steht man vor der Roteflue

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3800 Interlaken

Autor:

Markus Schlupe

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>

(nach Ringgenberg 2h10, sehr steiler Abstieg!). Auf der Alp Horet bleibt der Wald zurück (nach Habkern 1h30). Das Fussweglein führt meist über die Grathöhe zur Horetegg, die eine herrliche Rundschau gestattet. Für den Aufstieg zum Tritt (nach Niederried 3h10, sehr steil!) und über den Suggiture weiter zum Augstmatthorn benützt man den gut sichtbaren Gratpfad. Auf den Bändern und Fluhköpfen der Gratflanke tummelt sich das hier zahlreich vertretene Steinwild.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Frhtc>

Die Aussicht auf dem Augstmatthorn ist grossartig: Tief unten liegt der Brienersee. Dahinter türmt sich die Schynige-Platte-Faulhorn-Kette auf, und darüber leuchten die Gipfel der Alpen. Nach Norden geht der Blick zum Hohgant und ins Einzugsgebiet der Emme, während im Westen Guggisgrat und Solflue den Talkessel von Habkern begrenzen.

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483622

Zuletzt geändert am 21.01.2024, 10:07

Anfänglich ausserordentlich steil windet sich der Pfad im Zickzack über eine Alprippe ins Tal hinunter. Beim Parkplatz Lombachalp erreicht man die asphaltierte Strasse, der man einige Minuten zu folgen hat. Dann schwenkt ein Weg in den Wiesenrain ab, der bei mässigem Gefälle über Schwendallmi zur Bol-Brücke unterhalb Bolsiten und nach Habkern führt.

Beachten Sie bitte folgende Verhaltensregeln

Startpunkt:

Harderkulm

Zielpunkt:

Habkern

Wegbeschreibung:

Harderkulm - Horetegg - Augstmatthorn - Lombachalp - Habkern

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Mit der Bahn nach Interlaken Ost. Zu Fuss Zur Talstation Harderbahn (10 min).

Rückreise: Mit dem Bus ab Habkern, Post nach Interlaken West.

Literatur:

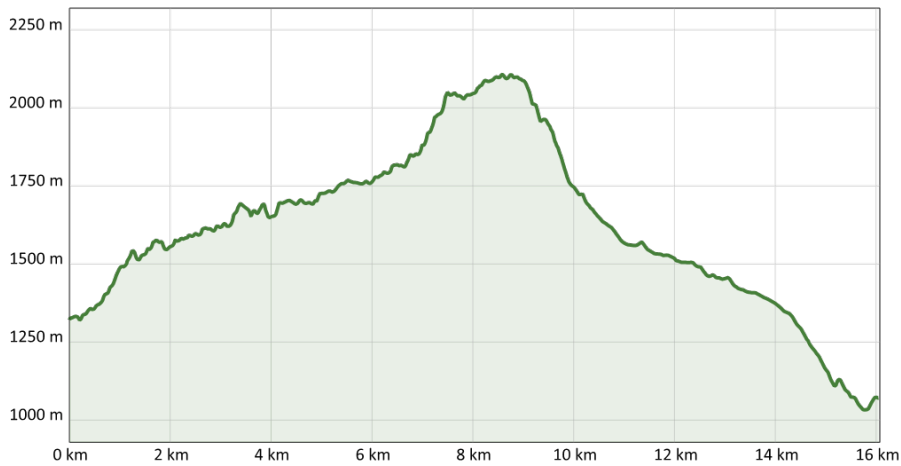
Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Jungfrau Region Brienersee - Oberhasli,
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

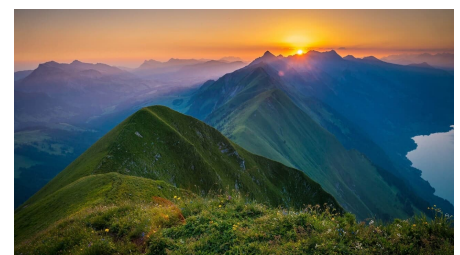
Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



50+ Wandern - © Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus



Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus

Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus

